ANSCHUBFINANZIERUNG ALS «GEBURTSHELFERIN»

Wirkung über Jahre hinweg am Beispiel der Rigi

NRP-Konferenz, 16. September 2024

RÜCKBLICK

Hintergrund

Wie alles begann.....

- Die Rigi als Ausflugsberg ist bei Gästen aus dem In- und Ausland sehr beliebt.
- 2016: Rigi Bahnen AG Masterplan schürt Befürchtungen vor Kommerzialisierung (Disneyfizierung) und Massentourismus.
- Grosses Wachstum von (vornehmlich asiatischen) Gruppen führt zu weiteren Spannungen.

Hintergrund

Wie alles begann…..

- 2018: Runder Tisch mit verschiedenen Interessengruppierungen. Diskussion und Lösungsvorschläge für eine “Nachhaltige Entwicklung auf der Rigi”.
- 2019: Partizipativer Prozess führt zur “Charta Rigi 2030” mit von allen Parteien getragenen Grundsätzen.
- «Charta Rigi 2030» bildet die Basis für den Entwicklungsplan mit konkreten Projekten und Massnahmen.

Charta Rigi 2030

Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung

- **Umwelt**: Natur- und Lebensräume, Biodiversität, Energie, Klima, Wasser, Abfall.
- **Wirtschaft**: Ökonomisch und ökologisch nachhaltige Angebote, ausgewogener Gästemix, Infrastrukturen, regionale Wertschöpfungskreisläufe, Alp- und Forstwirtschaftsprodukte.
- **Gesellschaft**: Lebensraum, Kulturerbe, Erreichbarkeit, Versorgung, Wissensvermittlung, partizipatives Mitwirken.

PROJEKT

NRP-Projekt «Nachhaltige Entwicklung Rigi 2030»

Ziele

- Ausarbeitung eines Entwicklungsplans (Projekte).
- Monitoringkonzept: Systematische Überprüfung und Steuerung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung auf der Rigi.
- Partizipationsveranstaltungen und Rigi-Konferenz.
- Geschäftsmodell für die Trägerorganisation entwickeln.

Projektportfolio

Entwicklungsplan

- Lenkung und Signalisation Mountainbike.
- Materielles und immaterielles Kulturerbe der Rigi erfassen, Strategien für Erhaltung schaffen, Sensibilisierung von Einheimischen und Touristen.
- Förderung erneuerbarer Energien. Weg von fossilen Brennstoffen.

Projektportfolio.

Entwicklungsplan

- Entflechtung Besucherströme auf Rigi Kulm mit intuitiver Lenkung und spannender Informationsvermittlung.
- Gestaltungsplan Rigi-Scheidegg, Rigi-Burggeist.
- Festlegung von Aktivitätskategorien und Handlungsräumen.

Reporting

Zielsetzungen und Messbarkeit

- Festlegen von messbaren Zielen/Zielwerten.
- Kontinuierliche Messung und regelmässiges Monitoring sowie regelmässige Berichterstattung.

FINANZIERUNG

Finanzielle Nachhaltigkeit

Finanzierung

- Beitrag NRP von CHF 116’600 (56% der Gesamtkosten).
- Impuls (Geburtshelferin) für Umsetzung der Charta.
- Massgebend für Finanzierung fachlich qualifizierter Unterstützung der HSLU.

Finanzierung nach NRP-Impuls

- Finanzierung nach NRP-Förderung für gewisse Teilprojekte gesichert, aber noch nicht für alle.
- Beim Teilprojekt «Kulturerbe Rigi» gelang Finanzierung über Innotour.

Messen der Wirkung

Monitoring

Was?	Wie?	Wann?	Wer?
Charta Rigi 2030	Zwischen-Evaluationsbericht	Zwischenevaluation nach Ablauf Entwicklungsplan-Perioden 2023, 2027	RigiPlus
	Evaluationsbericht	Evaluation 2030	RigiPlus
Entwicklungsplan: Indikatoren	Zielwerte, Indikatoren, KPI	2x jährlich	RigiPlus
Entwicklungsplan: Projektportfolio	Charta-Check, Projekt-Spider, Umsetzung Massnahmen	2x jährlich	RigiPlus
Projekte	Projektsteckbriefe, Einschätzung Projekt-Spider	Laufend, gemäss Projektplan	Project-Owner

Monitoring

Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung der Rigi		EneRigi	Handlungs-räume	Rigi-Kulm	Kulturerbe Rigi	Rigi-Konferenz	Total
1. Umwelt							
1.1	*Natur- und Lebensräume:* Wir schützen und erhalten die vielfältige, naturnahe Landschaft. Dies stellen wir insbesondere sicher durch die Einhaltung und Weiterentwicklung der gesetzlichen Schutzmassnahmen, die Schaffung von Ruhe- und Schutzzonen für Fauna und Flora sowie die örtliche Konzentration von Infrastrukturen in klar definierten Erlebnisräumen.	0	1	1	1	0	8
1.2	*Biodiversität:* Wir schützen die artenreiche Flora und Fauna der Rigi und fördern mit gezielten Massnahmen die Biodiversität.	0	1	1	0	0	4
1.3	*Energie:* Wir setzen uns für eine energieautarke Rigi ein. Wir minimieren konsequent den Energieverbrauch und nutzen, wenn immer möglich, erneuerbare Energiequellen der Rigi (Holz- und Sonnenenergie).	1	0	0	0	0	2
1.4	*Klima:* Wir setzen uns für eine klimaschonende Entwicklung der Rigi ein und fördern C02-Reduktionsmassnahmen. Wir setzen uns für verbindliche Reduktionsziele ein.	1	0	0	0	0	2
1.5	*Wasser:* Wir tragen Sorge zu unseren Wasserressourcen und engagieren uns für eine nachhaltige Sicherstellung von Trinkwasser.	0	0	0	0	0	1
1.6	*Abfall:* Wir vermeiden Abfall, reduzieren die Abfallmenge und führen entstandenen Abfall der Wiederverwertung zu. Wir sorgen für eine saubere Rigi.	0	1	1	0	0	3
2. Wirtschaft							

Resultate

- Die Hauptwirkung des Projekts liegt in der besseren Zusammenarbeit der verschiedenen Interessengruppen.
- Partizipativer Prozess, involvierung interessierter Parteien, Differenzen werden intern diskutiert, Misstrauen wurde abgebaut.
- Sensibilität für eine nachhaltige Entwicklung in allen 3 Dimensionen wurde gesteigert.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Beitrag zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

- Positionierung der Rigi als nachhaltige Tourismus-Destination (Steigerung der Wertschöpfungskette und des durchschnittlichen Ertrages pro Gast).
- Gästelenkung: Verteilung der Besucher über den gesamten Berg und zu allen Leistungsträgern.
- Direktverkauf von Alpprodukten wurde intensiviert.

Ökologische Leistungsfähigkeit

Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit

- Ökologische Aspekte bei jedem Teilprojekt geprüft.
- Nachhaltigkeitsüberprüfung bei jedem Teilprojekt als Standard.
- “Swisstainable”-Beitrag wird zentral finanziert.

Soziale Leistungsfähigkeit

Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit

- Stärkung der Beziehungen unter den verschiedenen Interessengruppen.
- Einbezug der Rigi Leistungsträger, stete Kommunikation und Information.
- Schaffen von Angeboten für die lokale Bevölkerung.
- Inwert setzen der in der Rigi-Alpwirtschaft tätigen Bevölkerung.

Herausforderungen

Herausforderungen

- Unterschiedlichkeit der Interessengruppen führt oft zu kleinstem gemeinsamen Nenner.
- Projekte mit grosser Wirkung für möglichst viele Interessen-gruppen sind im Vorteil.
- Schneller Projekterfolg steht und fällt mit dem Engagement, der Finanzierung und der Identifikation der Interessengruppen mit dem Projekt.

Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Das Wichtigste: Das Projekt lebt auch nach Ablauf der “Geburtshilfe” weiter.
- Unterschiedlichste Interessensgruppen wurden aktiv miteinbezogen und deren Bedürfnisse weitestgehend abgedeckt.
- Das Projekt ist konsistent mit den übergeordneten Zielen. Es setzt die nachhaltige Entwicklung auf der Rigi ins Zentrum und greift damit ein wichtiges Anliegen der NRP auf.

Zusammenfassung

- Gezielte Lenkung der Besucherströme führen zu einer besseren Verteilung der Gäste.
- Zusätzliche Angebote, Fokussierung auf nachhaltige Entwicklung sorgen für höhere Erträge pro Gast.
- Anschubfinanzierung als Geburtshelferin war instrumental. Definierte Teilprojekte werden auch nach Projektende weitergeführt.

FRAGEN